

INTENSIVKURS
VIRTUELLES SEMINAR

06., 07. UND 08. MAI 2021



Editorial

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit diesem Intensivkurs sollen zunächst grundsätzliche Fragestellungen und Grundbegriffe sowie digitale Geschäftsmodelle behandelt werden. Den Teilnehmenden wird ein umfassendes Verständnis der Informationstechnologie im Rahmen der digitalen Transformation der Finanzbranche vermittelt.

Dabei wird zum einen auf die regulatorischen und ökonomischen Aspekte eingegangen, zum anderen auch ein elementares Verständnis der dahinterstehenden technischen Grundlagen vermittelt. Neben digitalen Geschäftsmodellen werden insbesondere auch die IT-Sicherheit und die sich daraus ergebenden Pflichten und Grundlagen der Verantwortlichkeiten in Unternehmen behandelt.

Die Kursteilnahme verschafft Ihnen über blosse Grundlagenkenntnisse hinaus vertieften Einblick in die Entwicklungen der digitalen Transformation und neuer Geschäftsmodelle in der Finanzbranche.

Angesprochen werden Mitarbeitende von Banken, Wertpapierfirmen, Anlagefonds, Vermögensverwaltungen, Versicherungsunternehmen und -vermittler, Angehörige von Aufsichts- und Regulierungsbehörden, Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte, Treuhänderinnen und Treuhänder, Beraterinnen und Berater, Finanzintermediäre sowie Personen mit Interesse am Finanzplatz Liechtenstein, digitalen Innovationen und/oder der Regulierung im Bereich Datenschutz und Datensicherheit.

Es wäre uns eine grosse Freude, Sie im Rahmen des Intensivkurses an der Universität Liechtenstein begrüssen zu dürfen.

Vaduz, April 2021

Dr. iur. Judith Ellen Sild Assistenzprofessorin

Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht Institut für Wirtschaftsrecht

Donnerstag, 06. Mai 2021			
09.00	Registrierung		
09.10	Begrüssung Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht Universität Liechtenstein, Vaduz		
09.15 – 10.45	Europäischer Digitaler Binnenmarkt Initiativen EU-Ebene, EU- und EWR-rechtliche Grundlagen, besserer Zugang zu digitalen Waren und Dienstleistungen, optimale Rahmenbedingungen für digitale Netze und Dienstleistungen, digitale Wirtschaft als Wachstumsmotor Univ. Prof. Dr. <i>Thomas Müller</i> , LL.M. Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre, Universität Innsbruck		
KAFFEEPAUSE			
11.00 – 11.45	Europäischer Digitaler Binnenmarkt Univ. Prof. Dr. <i>Thomas Müller</i> , LL.M. Institut für Öffentliches Recht, Staats- und Verwaltungslehre, Universität Innsbruck		
MITTAGSPAUSE			
12.45 – 15.00	Disruptive Geschäftsmodelle RegTech, LegalTech, InsurTech & Co MMag. Philipp Rosenauer Head Legal Tech & Legal Strategy Advisor, PwC Legal Switzerland, Zürich		
KAFFEEPAUSE			
15.15 – 16.45	Best of both: Banken vs. Fintechs Fintech Innovationen, Status Quo FinTech, Marktdurchdringung & Margenkampf Volkmar Ritter Business & IT Consulting, Vaduz		

Freitag, 07. Mai 2021

08.30 **–** 10.00

EU-Regelungen & Auswirkungen auf FinTechs

Aktuelle Entwicklungen in den Bereichen FinTech und künstliche Intelligenz auf europäischer Ebene; FinTech und EU-Finanzmarktregulierung (MiFID II, AIFMD, PSD2 (kurz), etc.) – digitale Welt meets analoge Regulierung; Grundstrukturen MiFID II - insb. ErlaubnistatbeständeInternet

Dennis Kunschke (Partner) & Natalie-Dilan Yerlikaya (Associate), DLA Piper UK LLP, Frankfurt

Dr. Ulf Klebeck,

General Counsel, Montana Capital Partners AG, Baar

KAFFEEPAUSE

10.15 – 12.30

EU-Regelungen & Auswirkungen auf FinTechs

Grundstrukturen CRD IV, Überblick Regelungsbe-reiche CRR II, BRRD II, SRMR II etc.; Grundstrukturen AIFMD und UCITS–Fonds(manager)regulierung; Regulierung von Cryptocurrencies, Token und Cryptowerten / Abgrenzung E-Geld; Gestaltung von Kooperationen über Auslagerungen

Dennis Kunschke (Partner) & Natalie-Dilan Yerlikaya (Associate), DLA Piper UK LLP, Frankfurt

Dr. Ulf Klebeck,

General Counsel, Montana Capital Partners AG, Baar

MITTAGSPAUSE

13.30 – 15.45

FinTech in Liechtenstein - Haltung der FMA zu Fin-Tech

Was muss in FL beachtet werden, Sorgfaltspflichten

Lic. iur. Dorothea Rohlfing, Mag. Lukas Oberhammer,

Mag. Luca Caramanica

Regulierungslabor und Bereich Geldwäschereiprävention und Andere Finanzintermediäre der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein, Vaduz

KAFFEEPAUSE

16.00 **–** 18.15

Digital Innovation: Binäre Repräsentation, Programmierbarkeit, Internet-Technologien und modulare Architekturen

Prof. Dr. Stefan Seidel

Lehrstuhlinhaber des Lehrstuhls für Informationssysteme und Innovation, Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität Liechtenstein, Vaduz

Samstag, 08. Mai 2021			
08.30 – 10.00	Digitalstrategie Dr. Guenther Dobrauz-Saldapenna Partner, PwC Switzerland, Legal Services Leader, Zürich		
KAFFEEPAUSE			
10.15 – 12.30	Rechtsfragen an die digitale Bank Dr. Thomas Söbbing, LL.M. General Counsel, Solcom GmbH, Reutlingen		
MITTAGSPAUSE			
13.15 – 14.00	Rechtsfragen an die digitale Bank Dr. Thomas Söbbing, LL.M.		
14.00 – 15.30	Einführung Künstliche Intelligenz in der Finanzbranche Dr. Thomas Söbbing, LL.M.		

Allgemeine Informationen

Teilnehmende

Mitarbeitende in Banken, Versicherungen und Wertpapierfirmen, FinTechs, Rechtsanwälte, Treuhänder, Vermögensverwalter, Unternehmensberatungen, Aufsichts- und Regulierungsbehörden, sowie Wissenschaftler und andere Personen, die an aktuellen Praxisfragen im Bereich Digitalisierung, Finanzindustrie & Recht interessiert sind und in ihrem beruflichen Alltag gegenwärtig oder künftig damit konfrontiert sind.

Ort

Virtuelles Seminar – ZOOM

Zeit

Donnerstag	06. Mai 2021	09.15 – 16.45 Uhr
Freitag	07. Mai 2021	08.30 – 18.15 Uhr
Samstag	08. Mai 2021	08.30 - 15.30 Uhr

Preis

CHF 2'050.- pro Person, einschliesslich Kursunterlagen und Teilnahmebescheinigung (75% Anwesenheitspflicht). Die Kursplätze sind beschränkt.

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter <u>uni.li/veranstaltungen</u> erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Gebühr. ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Dienstag, 27. April 2021

Kontakt und Information

Für weitere Informationen steht Ihnen Sabrina Weithaler, BA (Telefon +423 265 13 72, sabrina.weithaler@uni.li) gerne zur Verfügung.

uni.li/finanzmarktrecht

uni.li/veranstaltungen

Institut für Wirtschaftsrecht

Das Institut für Wirtschaftsrecht setzt sich zusammen aus dem

- Lehrstuhl für Gesellschafts-, Stiftungs- und Trustrecht sowie dem
- Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht.

Das Institut nutzt Kooperationen zwischen den liechtensteinischen Verbänden, den Kammern und den juristischen Praktikern und Treuhändern, um in der Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und im Wissenstransfer aktuelle Schwerpunktthemen aufzugreifen, zu erforschen und Wissen zur Verfügung zu stellen.

Das Institut für Wirtschaftsrecht widmet sich der Forschung in folgenden Bereichen: Wealth Management, Privates Wirtschaftsrecht, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Europarecht sowie Internationales Privatrecht. Die Forschung dient auch dem Wissenstransfer sowie der Lehre und Weiterbildung und ermöglicht dadurch einen Fundus an rechtlichem Know-How für die Wirtschaft, die öffentliche Hand und die Rechtsberatung in Liechtenstein.

Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht

Die Mitarbeitenden am Lehrstuhl für Bank- und Finanzmarktrecht forschen zu verschiedenen Rechtsfragen des nationalen und des europäischen Finanzmarktrechts. Dabei stehen insbesondere aktuelle Regulierungsinitiativen und ihre Auswirkungen auf den liechtensteinischen Finanzplatz im Zentrum der Aktivitäten des Lehrstuhls.

Universität Liechtenstein